	TAUDOO ALL IIII
	AHPGS Akkreditierung gGmbH
	Sedanstr. 22
(AHPGS)	D-79098 Freiburg
1121	Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20
	E-Mail: ahpgs@ahpgs.de
	Home: www.ahpgs.de
Fach	Master of Business Administration (MBA) Sozial- und
	Gesundheitsmanagement
Abschluss	Master of Business Administration (MBA)
Studiendauer	Fünf Semester
Studienform	Berufsbegleitendes Teilzeitstudium
Hochschule	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Aufnahme des	Sommersemester 2005
Studienbetriebs	
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Wirtschaft und Soziales, Departement Pflege und
	Management
Kontaktperson	Prof. Dr. Knut Dahlgaard (Studiengangsbeauftragter)
	Andrea Kleipoedszus (Studiengangskoordination)
Telefon	+49.40.42875-7078
Fax	+49.40.42875-7139
E-Mail	mba_soge@haw-hamburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im
	Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	29.05.2008
Erstakkreditierung bis	30.09.2013
Reakkreditierung am	22.05.2014
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	Die Akkreditierungskommission hat die Auflagen am
Adhagen	07.05.2015 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	Der von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Trom dos Stadionigangs	Hamburg an der Fakultät Wirtschaft und Soziales,
	Departement Pflege und Management, angebotene
	weiterbildende Master-Studiengang "Master of Business
	Administration (MBA) Sozial- und Gesundheitsmanagement"
	ist ein Studiengang, in dem insgesamt 90 Credit Points (CP)
	nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
	vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30
	Stunden. Das Studienangebot ist als ein fünf Semester
	Regelstudienzeit umfassendes berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt
	2.700 Stunden. Er gliedert sich in 738 Stunden
	Präsenzstudium und 1.962 Stunden Selbststudium. Der
	Studiengang ist in 11 Module gegliedert. Das Studium wird
	mit dem Hochschulgrad "Master of Business Administration"
	(MBA) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den
	weiterbildenden Master-Studiengang sind: ein
	abgeschlossenes einschlägiges Bachelor- oder Magister-
	Studium mit mindestens 210 Leistungspunkten oder ein
	einschlägiges Diplomstudium mit einer Gesamtnote von
	mindestens 2,25, der Nachweis einer mindestens
	zweijährigen hauptberuflichen Tätigkeit im einschlägigen
	Bereich des Sozial- bzw. Gesundheitswesens, der Nachweis
	eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses in einer
	Leitungs-, Stabs- oder Referentenfunktion (oder zumindest ernsthafte und nachweisbare Bestrebungen, eine solche

	Funktion oder eine entsprechende unternehmerische Tätigkeit im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens zu
	übernehmen). Bewerberinnen und Bewerber mit einem
	abgeschlossenen Bachelorstudium von 180
	Leistungspunkten können die fehlenden 30 Leistungspunkte vor Studienbeginn nachholen. Die Zulassung erfolgt jeweils
	zum Sommersemester (in ungeraden Jahren 8
	Studienplätze, in geraden Jahren 16 Studienplätze). Dem
	Studiengang stehen insgesamt 24 Studienplätze zur
	Verfügung. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Sommersemester 2005.
Zusammenfassende	Die Gruppe der Gutachtenden sieht den zur Akkreditierung
Bewertung durch die Agentur	vorliegenden Studiengang und das Department Pflege und
	Management gut in die Fakultät Wirtschaft und Soziales und
	auch gut in die Hochschule eingebunden. Sowohl der
	Fakultät Wirtschaft und Soziales als auch dem Departement
	Pflege und Management werden in der Hochschule eine
	hohe Bedeutung beigemessen. Positiv bewertet werden u.a. die offensiv vertretene, innovative Entwicklung des
	managementbezogenen Studienganges vor dem
	Hintergrund der großen Konkurrenz in Hamburg, das
	wahrnehmbar hohe Engagement der Lehrenden bezogen
	auf die Studierenden, der hohe Praxisbezug des
	Studienprogramms sowie die familiengerechte Gestaltung
	der Arbeits- und Studienbedingungen an der Hochschule.
Web-Seite	http://www.haw-hamburg.de/ws-p&m/studium/ba-
	pflegentwicklung-und-management.html
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im
	Hochschulkompass der HRK.